

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



NÖ Jugendchor gegründet! Neue Plattform vertieft musikalische Leidenschaft. Seite 6

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel 1

Worte des Obmanns 2

3 „Schon gehört und gesehen?“ 4

Chöre berichten 5

5 VERANSTALTUNGEN 11
Mai - August 2015

12 Frischer Wind 9

7 MGV Ebergassing 7

Chortreffen 3

Singkreis
Krems 6

60 Jahre gut bei Stimme 3

zwo3wir 5
Impressum 12



Nachwuchssorgen?

Ein Dauerbrenner bei unseren Laienchören

Horst Biegler, Obmann-Stv. Chorverband NÖ & Wien

Viel komme ich herum und wenn ich dann nach einem mehr oder weniger gelungenen Konzert mit den Verantwortlichen plaudere, erreicht mich nur allzu oft das leidige Thema der Überalterung und der Nachwuchssorgen.

Nun bin ich in der glücklichen Lage seit über 30 Jahren einem reinen Männerchor vorzustehen der sich in meiner Amtszeit von 25 auf derzeit 70 aktive Sänger entwickelt hat.

Wie geht das? – Was machst du? – werde ich immer gefragt und so will ich ein paar Tipps aus der unmittelbaren Praxis als Anregung weitergeben.

Fortsetzung Seite 2

Nachwuchssorgen?

Forstsetzung von Seite 1

Punkt 1 ist die uneingeschränkte Verantwortung des Chorleiters in musikalischen Belangen.

Sowohl bei der Liedauswahl, wie auch bei der Programmgestaltung, und der Umsetzung bis zu einem Auftritt, ist unseren ChorleiterInnen freie Hand zu lassen. Beratend, wenn gewünscht, kann man ja beistehen, doch sonst sind etwaige Diskussionen nur dazu da unnötige Unruhe zu stiften. Schließlich stehen ja die ChorleiterInnen vorne und müssen auch bei eventuellen Mängeln den Kopf hinhalten.

Punkt 2 ist die Programmwahl bei Auftritten. Wie schon gesagt, obliegt sie der Chorleitung, doch sollte man beachten, dass man sich bei Konzerten vor einem breit gefächerten Publikum präsentiert. Die Vielfalt macht es aus – es sollte für jeden etwas dabei sein – von der Klassik bis zum Volkslied, von geistlichen Chören bis zu Spirituals und Traditionals – in allen Sprachen – und für die Jugend sollte auch immer etwas popiges dabei sein. Um die Vielfalt noch zu steigern, helfen oft Kombinationen mit anderen Chören oder Instrumentalisten. Einfaches Liedgut, auf den Chor abgestimmt, aber perfekt gesungen, bringt mehr positives Echo als schwierige Chorwerke, die man gerade noch so hinkriegt. Bei und nach Konzerten muss man die Begeisterung nutzen und neue potenzielle Mitglieder persönlich ansprechen.

Punkt 3 ist nun die Aufnahme in den Chor. Hat man nun den/die einen oder anderen Neuen gefunden, sollte man freundlich aber hartnäckig sein. Am besten man holt den/die neue ChorsängerIn zu Hause ab, und nimmt sie/ ihn in die Probe mit. Ein kurzes Gespräch mit dem Chorleiter,

eine herzliche Aufnahme durch alle anderen Mitglieder sind dabei selbstverständlich. Nur ja kein aufgeblasenes Prozedere wie Vorsingen, Stimmgattungs-zuordnung und dergleichen. Einfach zu Freunden setzen und mithorchen lassen. Jeder kann sich sicher nach ein paar Proben selbst einordnen und in Absprache mit dem Chorleiter seinen Wohlgefühlplatz einnehmen.

Beim Ansprechen von ChorkandidatInnen habe ich die Erfahrung gemacht, dass es oft viel leichter ist, wenn man gleich ein Freundespaar (Trio) anspricht. Auch das trägt zu einer behaglicheren Integrierung wesentlich bei.

Auch die Anforderungen speziell an junge Chormitglieder ist maßgeblich. Die Jugend will gefordert werden. Geben sie den Jungen verschiedenste Aufgaben im Verein um ihre Wichtigkeit zu unterstreichen. Schicken Sie die Jungen auf Seminare (Chorwerkstatt) wo sie mit viel interessanten und neuen Choraspekten konfrontiert werden. Behalten Sie Ihre Chortraditionen zwar im Auge, aber zwingen Sie den Jungen nicht Altes und Verstaubtes auf. Die Jungen haben oft neue zündende Ideen – lassen Sie sie zu Wort kommen.

Natürlich sind all diese Ratschläge kein Allerheilmittel. Es sind nur einige Erfahrungswerte aus meinem Vereinsleben, die in meinem Fall ein fruchtbares und erfreuliches Chorwesen gebracht haben und weiter garantieren. Auf jeden Fall sollten Sie jederzeit meine Argumente benutzen die lauten:

SINGEN ist gesund – SINGEN macht schön – SINGEN macht glücklich!!!

Mit herzlichen Sängergrüßen,
Horst Biegler ■

Aktuelles gehört – Wichtiges versäumt?



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Gemäß § 9/1 der Statuten findet alle zwei Jahre eine ordentliche Generalversammlung statt. An alle Mitglieder war auch heuer fristgerecht eine Einladung ergangen.

Ein **Dankeschön** unseren Landeschorleitern für die erfrischenden Ideen im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung in Rabenstein an der Pielach.

Der Tagesordnungspunkt „**Chorisches – aktuell**“ ließ einiges erwarten. Und erfreulich waren dann tatsächlich die Beiträge unserer Landeschorleiter. Nicht ein langatmiger Rückblick auf bereits Vergangenes, sondern eine deutliche Ausrichtung und Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft kamen zur Sprache und weckten reges Interesse der Anwesenden. Ein **Wertungssingen** für 2016 wurde ebenso angesprochen wie das Angebot einer „**Literatur- und Notenbank**“ auf der Homepage des Landesverbandes. Denn der Chorverband NÖ und Wien versteht sich als Serviceeinrichtung für seine Mitglieder! Verstärktes Augenmerk soll auf **Kinder- und Jugendarbeit** gerichtet werden. Durch ein Kurzreferat und einen konkreten Antrag von Prof. Edgar Wolf verstärkt, will sich der Chorverband im Besonderen der Förderung seiner Mitglieder bei **Gründung von Kinderchören** widmen.

Mit großer Freude unterstützt der Chorverband aus diesem Grunde das **Kinderchor-Festival** Ende April in Wien. Nach einer mehr als einjährigen Vorbereitungsphase geht das ChVÖ-Projekt „**Jugendchor Österreich – Austrian National Youth Choir**“ in seine Zielgerade. Mit „Himmelswesen“ wird der Jugendchor Österreich unter der künstlerischen Leitung von Franz M. Herzog ein mitreißendes Programm auf Einladung des Südtiroler Sängerbundes in Burgeis in Südtirol erarbeiten und Ende Juli im Kursaal Meran und in Spittal/Drau zur Aufführung bringen. Unser Landesverband entsendet und unterstützt jugendliche Teilnehmer für dieses bundesweite Projekt. Sicherlich steht die Nachhaltigkeit im Blickfeld dieser Initiative.

Allen Teilnehmern dankt im Namen des Landesvorstandes Mag. Anton Nimmervoll, Landesobmann

Hochaktuelles auf der GV gehört – von Teilnehmern diskutiert – Wichtiges von manchen versäumt!

Chöretreffen

bei der NÖ Landesausstellung in Neubruck

Die NÖ Landesausstellung 2015 findet unter dem Motto „ÖTSCHER: REICH“ statt. Der Sängerbund Neustift veranstaltet daher ein Chöretreffen unter dem Motto: „ÖTSCHER: REICH an Chören“. Bei der Landesausstellung geht es im Neubrucker Töpperschloss um die Innovationskraft der Alpen. Man glaubt es kaum, wie nützlich Altbewährtes als Basis für heutige Ideen sein kann! Wer reich an Einfällen ist,

wird nie arm sein. Das wollen fünfzehn Chöre aus dem Mostviertel am Samstag, 19. September, ab 14 Uhr mit Liedern verschiedenster Stilrichtungen und unterschiedlichster Interpretationen beweisen.

Die fünfzehn Chöre sind: „Gesangverein Rabenstein“, d´Schneidgerher“ aus Göstling/Ybbs, „Kirchenchor St. Georgen/Reith“, „2 Täler Dreigsang“ aus Schwarzenbach und der „GV Schwarzenbach/Pielach“,

„Bäuerinnenchor Gresten“, „Inwendig woarm“ aus Reinsberg, Chorgemeinschaft „Die TexSinger“ aus Texing, „Kirchenchor St. Anton“, „Bäuerinnenchor d. Bez. Scheibbs“, „Sängerbund Neustift“, Singgemeinschaft „aspacensis“ aus Aschbach, „MännerXang Loosdorf“, „Jugendchor Scheibbs“ und die „Chamäleons“ aus St. Leonhard/Forst. Der Eintritt ist frei. Kommen Sie, hören Sie, singen Sie mit! ■



60 Jahre gut bei Stimme! Eine besondere Ehrung konnte kürzlich Bürgermeister LAbg. Christoph Kainz beim Probenabend der Singgemeinschaft Pfaffstätten vornehmen: Obfrau Inge Kaspar ist seit nunmehr 60 Jahren aktive Sängerin und dieses Jubiläum wurde natürlich ausgiebig gefeiert. Die besten Glückwünsche zur seltenen Auszeichnung gab es auch von Chorleiter Dieter Hösl und Kassierin Gerda Zak.

60 Jahre gut bei Stimme

Obfrau der Singgemeinschaft Pfaffstätten Inge Kaspar feierte Vereinsjubiläum

Was schenkt man jemandem, der schon alles hat, oder wie ehrt man einen Menschen, dem innerhalb eines Vereinslebens schon alle Auszeichnungen verliehen wurden? Ganz einfach, es sind Liebe, Anerkennung und Wertschätzung. Sie werden, niemand weiß warum, viel zu selten gegeben und dass, obwohl sie eigentlich immer verfügbar und keiner Inflation unterworfen sind. Liebe Inge, Obfrau, Vereinsmutter, Kummerkastentante: Es ist schon etwas ganz besonderes 60 Jahre. Man lasse sich das auf der Zunge zergehen: 60 Jahre ohne Unterbrechung einem Verein die Treue zu halten. Davon 52 Jahre im Vorstand und inzwischen schon wieder 15 Jahre als Obfrau.

Will man die Singgemeinschaft als Baum sehen, so hast Du zur gesunden Verwurzelung beigetragen, bist standfester und doch biegsamer Stamm, schützende Krone und hast es sogar geschafft diesen Baum, gemeinsam mit unserem Chorleiter, in den letzten 3 Jahren zu einer ungeahnten Blüte zu führen.

Wir sehen es nur zu oft als selbstverständlich an, dass Du Dich um alle und um alles kümmerst. Kein Dienst, den einer übernimmt ist Dir zu klein oder zu gering, als dass Du vergessen würdest dafür zu danken. Du selber kommst im Trubel des Vereinsalltages dabei mehr als einmal zu kurz.

Darum wollen wir alle den heutigen Tag Deiner „Diamantenen Hochzeit“ mit der SG zum Anlass nehmen Dir von ganzem Herzen für Deinen großartigen, weit über Deine Pflichten hinausgehenden, Einsatz zu danken und Dich unserer Zuneigung und Wertschätzung zu versichern. Wenn es manchmal auch nicht immer so vordergründig und erkennbar sein sollte, wir wissen was wir an Dir haben.

Chorleiter Dieter Hösl

„Schon gehört und gesehen?“



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Gerhard Eidher, Landeschorleiter im Chorverband NÖ und Wien

In dieser Ausgabe möchte ich eine Auswahl an Chorbüchern anbieten. Zum einen befindet sich in diesen Sammelbänden durchwegs für Laienchöre singbare Vokalliteratur, zum anderen stellen solche Chorbücher oft auch den Ausgangspunkt für weitere detaillierte Suche nach Chorstücken dar:

Reine Männersache I

- 66 Highlights für Männerchor, hrsg. von Jürgen Faßbender, Jan Schumacher, Jochen Stankewitz (Edition Peters)

Reine Männersache II

- 60 geistliche Stücke für Männerchor, hrsg. von Jürgen Faßbender, Jan Schumacher, Jochen Stankewitz (Ed. Peters)

Reine Männersache III

- 65 Stücke für Advent und Weihnachten, hrsg. von Jürgen Faßbender, Jan Schumacher, Jochen Stankewitz (Ed. Peters)

Cantabile I

- 70 Stücke für gemischten Chor, hrsg. von Hans Günther Bastian und Wilfried Fischer (Schott Music)

Cantabile II

- 60 Stücke für Frauenchor, hrsg. von Hans Günther Bastian und Wilfried Fischer (Schott Music)

Cantabile III

- 60 Stücke für Männerchor, hrsg. von Hans Günther Bastian und Wilfried Fischer (Schott Music)

Pop 4 Voices

- für gemischten Chor SATB, hrsg. von Lorenz Maierhofer (Helbling)

4 Voices

- Das Chorbuch für gemischte Stimmen, hrsg. von Lorenz Maierhofer (Helbling)

Lore - Ley

- Chorbuch Deutsche Volkslieder für gemischten Chor a cappella (Carus)

Herwig Reiter

- Chorbuch für gleichstimmige Chöre a cappella und mit Instrumenten, Band 1 (Musikverlag Alexander Mayer)

Herwig Reiter

- Chorbuch für gemischten Chor a cappella und mit Instrumenten, Band 2 (Musikverlag Alexander Mayer)

Falls Sie auf das eine oder andere Chorstück aufmerksam machen wollen, dann bitte ich Sie mich zu kontaktieren, Tel. 0699/1 966 6406 oder per Mail: gerhard.eidher@chello.at

Gerhard Eidher, Landeschorleiter



Mit „Für Gabi tu ich alles“, einem Programm mit einer Mischung aus Ohrwürmern der 60er Jahre und eigens verfassten Sketches, gelang dem altherwürdigen Gesangs-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts ein Volltreffer. Offensichtlich weckte die Konzertankündigung besonders beim älteren Publikum viele Erinnerungen, denn um die Eintrittskarten herrschte so ein „Griss“, dass man sich entschloss das Konzert zum Faschingsausklang in leicht abgeänderter Form noch einmal zu wiederholen. Die Idee dazu wurde an einem der vielen legendären Wirthausabenden nach

Für Gabi tu ich alles

Programm: Andrea & Roland Neuwirth

der wöchentlichen Probe geboren. Wieder einmal lobten alle die umsichtige Organisationsarbeit von Obfrau Gabi Gratzl und plötzlich fiel einem der Sänger der Gerd Böttcher Song ein: „Für Gabi tu ich alles“. Damit standen Titel und Thema fest: Deutsche Schlager aus den 60er Jahren sollen das nächste Jahres-

konzert bestimmen. Alles weitere entwickelte sich in einjähriger Probenarbeit. Geeignete 4-stimmige a-capella Arrangements gab es wenige und so griffen Chorleiterin Andrea Neuwirth und ihr Gatte, Extremschrammler Roland Neuwirth, der ja im Chor seit einigen Jahren für den „Wiener Schmääh“ sorgt, selbst zur Feder. Herausgekommen ist ein nicht nur durch die Musik sondern auch mit witzigen Ideen und Sketches aufgelockerter Abend, in dem manche der Sängerinnen und Sänger zeigten, dass auch beachtliches theatralisches Talent in ihnen schlummert.... ■



Mit „Für Gabi tu ich alles“ gelang dem Gesangs-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts ein Volltreffer.

zwo3wir

Ein Rückblick auf ein wunderbares Jahr

Das Jahr 2014 war wohl das Jahr des A Cappella Ensembles zwo3wir aus dem Mostviertel. Die zwei Frauen und drei Männer schafften es heuer, mit ihrem poppigen, unterhaltsamen Stil die Füße auf die internationalen Bühnen zu setzen. Seit der Präsentation des ersten abendfüllenden Programms „Jetzt geht's los“ im November 2013 führte sie ihr gemeinsamer Weg zu einigen renommierten Festivals in Österreich und

Deutschland. Neben dem Stimmen. Festival.Freistadt und VoiceMania in Wien wurden sie zur BERvokal nach Berlin eingeladen. Außerdem gab es Konzerte mit Maybebop bei Vokal-Total in München und im März werden sie das A Cappella Festival in Rorschach in der Schweiz besingen. Den würdigen Abschluss des Jahres bildeten die Präsentation der neuen AdventCD „mal BAUMeln lassen“ und neun wunderbar stimmige Ad-

ventkonzerte. Trotzdem bleibt kaum Zeit zum Verschnaufen. Das Jahr ist schon wieder gut angelaufen. Eine Planungsklausur und einige Jännerkonzerte stehen an, außerdem laufen die Vorbereitungen für den ersten Videodreh im Februar auf Hochtouren. Man darf sehr gespannt sein! 2014 – ein Jahr, über das man bei zwo3wir noch länger sprechen wird. Infos: www.zwo3wir.at und www.facebook.com/zwo3wir. ■

Singkreis Krems

20 Jahre Engagement für den Chorgesang

Als Lisbeth Hellerschmid 1995 den Singkreis Krems Viva la Musica ins Leben rief, ahnte sie nicht, dass sie damit für die nächsten 20 Jahre einen Abend in der Woche mit Proben verbringen würde – von den ungezählten Vorbereitungsstunden einmal ganz abgesehen. Ständige Fortbildungen der Chorleiterin und engagierter Sängerinnen kamen dazu, und so bürgt der Singkreis Krems Viva la Musica heute für sorgfältig zusammengestellte Programme, gründlich vorbereitete Auftritte und ideenreich und sauber präsentierte Musik, die immer wieder begeistert. Kritiker loben besonders den einheitlichen, klaren Zusammenklang der Stimmen.

Beginn mit Tücken

Dabei war der Anfang nicht leicht: 1995 als gemischter Chor gegründet, verlor der Singkreis bald seine großteils jugendlichen männlichen Sänger durch Ortswechsel wegen des Studiums. Als Frauenchor trat er erstmals 2001 auf und war sofort ein stabiles Element der niederösterreichischen Chorszene. Die Adventkonzerte in der Evangelischen Heilandskirche in Krems wurden rasch beliebte Fixpunkte im vorweihnacht-

lichen Musikprogramm der Stadt, wozu die Beteiligung des Publikums am Konzert fraglos ebenso beitrug wie die Einladung wechselnder Gäste und ihrer Instrumente.

Reges Vereinsleben

Reger Austausch mit in- und ausländischen Chören ist für den Singkreis Krems Viva la Musica bis heute charakteristisch. Zahllose Auftritte in Krems, bei AufhÖRchen, beim Internationalen Schubertchorfest 1997 in Wien und bei „Feuer und Stimme“ im Lungau, um nur einige zu nennen, sind den Besuchern in bester Erinnerung. Konzertreisen führten den Chor bis nach Dänemark, dabei geknüpften

Freundschaften führten zu Gegenbesuchen von Chören aus Deutschland und der Schweiz.

Im Jubiläumsjahr

Das 20-jährige Bestehen feiern die Sängerinnen mit einer Chorreise in die Schweiz zum Pro Cantu Zürich, mit zwei Gemeinschaftskonzerten, zum einen mit dem Ensemble Vocal Vivace aus Luxemburg am 27.5., zum anderen mit dem Augsburger Frauenchor Vox Female am 26.9. und mit einem Adventkonzert am 29.10. in Krems, zu welchem der Singkreis Krems Viva La Musica die Chöre des Sängerkreises Wachau als mitwirkende Gäste eingeladen hat. Man darf gespannt sein. ■



Singkreis Krems Viva la Musica bei „Feuer und Stimme“ in St. Michael im Lungau.

Let us sing together!

Landesjugendchor Niederösterreich

Seit 2015 ist der Landesjugendchor NÖ ein Projektchor der Vokalakademie NÖ und des Chorverbandes NÖ und Wien. Der Chor setzte sich aus SängerInnen der Jugendsingwoche Großrußbach zusammen und konnte sich bereits 2014 beim Wettbewerb „Österreich singt“ als Junger.Chor.NÖ in Salzburg mit einem sehr guten Erfolg präsentieren. Ziel ist es, Jugendlichen eine Plattform zu bieten, die ihre Leidenschaft vertieft und ein Sprungbrett für ihre musikalische Weiterbildung zu haben. Derzeit bereitet sich der Chor auf seinen 1. großen Auftritt am 6. Juni im Wolkenturm Grafenegg im Rahmen des Jubiläums 10 Jahre Chorszene NÖ vor. Mit dem Programm begibt sich der Chor auf eine Weltreise mit Liedern aus dem 20. Jhdt. vom österreichischen Volkslied über Schottische Traditionals bis hin zu African Songs. Die künstlerische Leitung obliegt Oliver Stech. Er ist Kapellmeister bei den Wr. Sängerknaben, sowie Assistent der Wiener Singakademie und Leiter des Vokalensembles unisono. Als Assistent konnte Benedikt Blaschek gewonnen werden. Er ist Assistenzchorleiter des Chorus Juventus der Wiener Sängerknaben und hatte die Leitung des Jugendchores Vox des Chorverband NÖ und Wien inne. Infos: www.vokalakademie.at/landesjugendchor-noe.htm



Der MGV Ebergassing sorgte mit seinem abwechslungsreichen Programm und Showeinlagen für Unterhaltung.

MGV Ebergassing

Liedertafel mit Conchita Wurst

Auch bei der diesjährigen traditionellen Liedertafel des Männergesangsvereines Ebergassing am 24. und 25. Jänner im Volksheim Ebergassing war wieder einiges los. Obmann Werner Grundschok durfte wieder Ehrengäste begrüßen, allen voran Bgm. Roman Stachelberger, weitere Gemeinderäte und den Obmann des Leitha-Sängerkreises Franz Süssenbacher. Chorleiter John-Alexander Riano-Sanchez übernahm das „Regiment“ und dirigierte „Hereinspaziert“ und die bekannte Filmmelodie aus „Exodus“, sowie „Gibt`s in Wien a Hetz, an Tanzerei“. Es folgte ein Block mit russischen Liedern und „Küssen ist keine

Sünd“. Lieder aus der „Lustigen Witwe“ und „Wo san denn die lustigen Tanza“ beendeten den ersten Teil. Nach der Pause begann es mit „Über den Wolken“ und ging dann über mit „Zwickt`s mi“, „Hupf in Gatsch“, und „Es lebe der Sport“ (hier durften einige Sänger ihre sportlichen Künste zeigen) zu den Austria 3. Ein Sketch namens „Eulisch“ erheiterte das Publikum. Der Chorleiter selbst sang ein südamerikanisches Lied. Es folgte der vom Musikantenstadel bekannte Hias mit „Am Laurenziberg“. Dann gab es den ersten Höhepunkt: Wolfgang Gerstberger trat als Conchita Wurst im Jahr 2029 (also 15 Jahre nach ihrem Sieg im Song-Contest)

als einfache Putzfrau auf, die sich an das Jahr 2014 zurückerinnerte und sang das Lied „Rise Like A Phoenix“. Ein Udo-Jürgens-Medley, das zum 80. Geburtstag des Sängers gedacht war, und durch das Ableben von Udo Jürgens besondere Bedeutung hatte, folgte. Zum Gaudium des Publikums gab es dann „Du hast mich 1000x belogen“ von Helene Fischer und als Zugabe „Atemlos“ von Andrea Berg. Da die beiden Sängerinnen leider kurzfristig abgesagt hatten, mussten sie durch Sänger aus dem Verein vertreten werden. Alles in allem wieder einmal eine sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung. ■

3-Länderkonzert

Ein Feuerwerk der Chormusik!

Dieser Chorabend am 11. April 2015 zum 35. Jubiläum des Singkreises St. Lorenzen in der vollbesetzten Stadthalle Ternitz war eine große Werbung für stimmungsvolle, begeisternde Vokalmusik.

Drei Chöre unterschiedlichster Art aus Kärnten, Salzburg und Niederösterreich beeindruckten durch ein äußerst abwechslungsreiches und temperamentvolles Programm. Das Publikum dankte es dem gemischten



Der Singkreis St. Lorenzen lud anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums zum vielumjubelten Chorabend ein.

Chor St. Lorenzen im Gitschtal, dem Männerchor Bürmoos im Salzburger Flachgau und dem heimischen Singkreis St. Lorenzen und drückte dies durch viel Beifall und Ovationen aus. Das begeisterte Publikum war voll des Lobes und der Anerkennung über diesen wunderbaren Konzertabend, sodass die anschließende gemeinsame Feier der Sängerinnen und Sänger mit froher Stimmung und Gesang erst in den Morgenstunden ausklang. ■



Capella Cantabile Hollabrunn lädt am 31. Mai anlässlich seines 30-Jahr-Jubiläums zum Festkonzert ein.

Capella Cantabile

Hollabrunner Chor präsentiert sich breit gefächert

Die Capella Cantabile der MS-Hollabrunn wurde 1984 von A. Tuzar gegründet und erfreut sich seither über einen kaum endenwollenden Höhenflug. Einige Stationen: Mehrmaliger Sieger des Landesjugendsingens, Gewinner des internationalen Chorwettbewerbes „Giovanni Pierluigi da Palestrina“ in Rom (1993), Goldmedaille in Olmütz (CZ 2002). Es folgten zahlreiche Erfolge bei internat. Wettbewerben in ganz Europa, wobei der 3. Platz und der Sonderpreis „für die herausragende Interpretation des Kyrie und Gloria von M. Radulescus deutscher Messe“ beim internat. Wettbewerb in Wernigerode/Deutschland 2009 hervorzuheben ist. Auch zum jährlichen Konzert der Chorszene NÖ wurde die Capella Cantabile mehrmals eingeladen (Produktion der CDs vielstimmig 1, 5, 7 und 8 der NÖ Chorszene). Im Nov. 2009 Auf-

tritt im Rahmen der Chorszene NÖ, anlässlich 5 Jahre Chorszene mit der Uraufführung einer der Capella Cantabile gewidmeten Motette von Thomas Daniel Schlee. Tournée durch Norwegen, Tschechien, England, Niederlande, Italien, USA, Russland, China, Frankreich, Griechenland, Deutschland und die Slowakei (www.musikschulehollabrunn.at). Produktionen in Rundfunk und TV, 8 CDs. Das Repertoire reicht von der Renaissance über Barock und Romantik bis in die Moderne. Das Hauptaugenmerk liegt auf geistlicher und weltlicher a capella Musik, aber auch oratorischen Werken. Natürlich hat auch qualitätsvolle „Unterhaltungsmusik“ in „fetzigem“ Arrangements breiten Raum.

Sängernachwuchs

Junge SängerInnen ab 15 Jahren, die sich der Herausforderung eines NÖ

Spitzenensembles stellen wollen, mögen unverbindlich jeweils am Samstag 14.30 Uhr in der Musikschule Hollabrunn bei der Probe vorbeischauen. Vorherige Kontaktaufnahme mit dem Chorleiter ist empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig.

Termine

Der Chor wird von 19.-21.6. in Feldkirch am Chorbewerb des Chorverbandes Österreich teilnehmen. Wir werden in der Kategorie A antreten und sind – meines Wissens – der einzige Chor des Chorverbandes NÖ. Das Pflichtstück von Franz M. Herzog „Kyrie“ und weitere Werke werden bereits hart geprobt und u.a. auch bei dem Konzert „30 Jahre Capella Cantabile“ im Seminar Hollabrunn, So., 31.5. – 17 Uhr, zu hören sein. Den 2. Teil werden Jugendchöre der Region gestalten, also ein Fest für Chorfreaks. ■

Eigenveranstaltung

Die Musik ist die Melodie, zu der die Welt der Text ist

Termin: 30. Mai, 14 Uhr, Pfarrsaal, Schneebergstraße 13 in Grünbach.
Inhalte: Einstudierung fremdsprachiger Literatur aus unterschiedlichen

Epochen, leicht singbare a cappella-Literatur aus dem In- und Ausland sowie moderne Literatur und Pop-Arrangements mit Klavierbegleitung.

Referent: Gerhard Eidher, Chorleiter im Chorverband NÖ und Wien. Anmeldung bis 30.4. erwünscht. Info: www.noee-chorverband.at ■

Musikgigant tritt ab

Andrea Straßberger übernimmt Stadtchor Eggenburg

Maria Magdalena Nödl gibt die künstlerische Leitung des Eggenburger Stadtchores ab. Die Nachfolge erfolgt durch ihre bisherige Stellvertreterin Andrea Straßberger.

Erfolgreiche Ära

Mit Jahresende ging eine lange und erfolgreiche Ära der heimische Chorszene zu Ende: Maria Magdalena Nödl, seit 1979 und damit seit 35 Jahren Chorleiterin beim Stadtchor Eggenburg, legte auf eigenen Wunsch ihre Funktion zurück. Die erfolgreiche Vollblutmusikerin, die vor kurzem für Ihre Verdienste um die Chormusik mit dem Professortitel geehrt wurde, möchte künftig mehr für Ihre Familie, ihre Enkelkinder und das ein oder andere Musikprojekt Zeit finden. Nödl, seit mehr als 45 Jahren aktives Mitglied des traditionsreichen Chores, war ursprünglich Sängerin. Die Funktion der Chorleiterin übernahm sie bereits in jungen Jahren vom damaligen Dirigenten Ernest Ranftl. In den Jahrzehnten ihrer Leitung formte sie den Chor, dessen Wurzeln bis 1872 als ursprünglicher Männerchor zurückreichen, zu einem weithin bekannten Klangkörper. Große Erfolge feierte der Chor vor allem im Bereich



Obfrau Christina Lehner begrüßt Andrea Straßberger (l.)

der geistlichen und klassischen Literatur. Große Werke bedeutender Künstler fanden ebenso ihren Platz wie Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten. Die Gestaltung des Patroziniums am 26. Dezember in der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Eggenburg (ihrem letzten öffentlicher Auftritt als Chorleiterin), gehörte ebenso zu den jährlichen Fixpunkten wie das Frühjahrskonzert. Sie suchte auch immer wieder die Zusammenarbeit mit anderen Chören und Musikern und erwarb sich damit große Verdienste um das Chorwesen. Nödl, die auch den Bezirkslehrerchor Horn, Capella Ars Musica und den Zogelsdorfer Singkreis (weiterhin) leitet, bezeichnete den Stadtchor Eggenburg als „mein Kind, das mich begleitet hat und das ich begleitet habe. Nun ist es

an der Zeit, dieses wunderbare Instrument in jüngere Hände zu legen“ (Zitat Nödl).

Stellvertreterin übernimmt

Diese jüngeren Hände sind jene von Andrea Straßberger. Die designierte neue Chorleiterin ist bereits seit Jahren als Nödl's Stellvertreterin bei den Eggenburgern tätig. In bisherige Projekten war Straßberger bereits involviert und zeichnete vielfach für die begleitenden Musiker verantwortlich. Andrea Straßberger, Tochter der bekannten Horner Uhrmacherfamilie und musikalisch vorbelastet – Mama Gertraud Straßberger ist ebenfalls Chormitglied, Papa Franz Straßberger verstärkt als Sänger und Funktionär „Capella Ars Musica – übernahm mit Jänner die musikalische Verantwortung des Stadtchores und freut sich auf die neue Herausforderung. Auf Zukunftspläne mit dem Stadtchor angesprochen, hält sich die studierte Musikpädagogin noch bedeckt: „Erst, wenn ich diese mit dem Vorstand des Chores abgesprochen habe“. Auch seitens des Chores zeigt man sich zufrieden, mit Andrea Straßberger eine Nachfolgerin aus den eigenen Reihen gefunden zu haben. ■

Vorschau: Stimmungslieder

Ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa

Der Chorverband NÖ und Wien lädt im Rahmen der Chorwerkstatt 2015 zu folgenden Veranstaltungen ein: Seminarinhalte: Erarbeitung von Chorliteratur, Gesang und Bewegung, Rhythmusschulung, Percussion, Möglichkeit der Mitnahme von Rhythmusinstrumenten – Djembe, Cajon ... Zielgruppe: Sänger/innen, Chorleiter/innen, Interessierte ... Termin: 12. September, 14 – 19 Uhr, Festsaal Falkenstein, Falkenstein 60, Referentin: Ruth Hintermayr-Mörtl, Chorleiterin im Chorverband NÖ und Wien. Seminarbeitrag: für Mitglieder € 18,- für Nichtmitglieder € 35,- Mindestteilnehmerzahl: 25. Anmeldeschluss: 27. August, Info: www.noee-chorverband.at

Weihnachts-Nachlese

Singgemeinschaft Pfaffstätten & Singkreis St. Lorenzen

*Für Begeisterung sorgte einmal mehr die **Singgemeinschaft Pfaffstätten** anlässlich ihres traditionellen Adventsingens im festlich geschmückten Gemeindesaal. Dargeboten wurden nicht nur deutschsprachige, sondern auch internationale Weihnachtslieder. Umrahmt wurde das Festkonzert von einem Auftritt des Pfaffstätter Musikvereins Anton Hofmann. Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich von den stimmungsvollen Liedern und den einfühlsamen Darbietungen beeindruckt.*



*35 Jahre „**Singkreis St.Lorenzen**“: 3-Länder-Konzert. Es ist Tradition, in den Jubiläumsjahren des Singkreises St.Lorenzen befreundete Chöre von weither in die Stadthalle nach Ternitz einzuladen. Mit dem Kärntner Chor „GMC St.Lorenzen im Gitschtal“ verbindet uns nicht nur die Ortsnamensgleichheit, sondern auch eine auf ganz originelle Weise entstandene und nun schon über viele Jahre bestehende enge Verbundenheit. Den „MGV Bürmoos“ lernten wir erst im Vorjahr kennen und es war gleichsam Liebe auf den ersten Blick. Wir waren fasziniert*

von der herzerfrischenden Art des Musizierens dieser Salzburger Männer und umgekehrt konnten wir sie derart begeistern, sodass sie spontan unserer Einladung folgten, mit uns und den Kärntnern dieses Konzert zu einem Ereignis ganz besonderer Art werden zu lassen.

Pilotprojekt

E-Chor lud zu überaus gelungenem Seminar

Ingeborg Berdan, stv. Obfrau im Chorforum Anniner, führte mit ihrem E-Chor ein Pilotprojekt „Mitgliedsvereine richten als ‚Seminarträger‘ ein Seminar aus und bemühen sich um das Veranstaltungsort“ durch. Sie konnte den Landeschorleiter des Burgenländischen Sängerbundes, Christian Dreö, als Referenten gewinnen.

Mit dem Titel „Schau doch über den Tellerrand“ fand das Seminar am 21. Februar im Pfarrsaal St. Stephan in Baden statt. Nach großem persönlichen Einsatz konnte Ingeborg Berdan Sängerinnen und Sänger aus 16 Chören (von Pulkau bis Ternitz) begrüßen. Christian Dreö hatte eine Mappe mit 12 Liedern aus dem Burgenland und

der Steiermark vorbereitet, die er mit dem Plenum erarbeitete. Zur Auflockerung trug er einen Zulu-Song vor, und alle sangen und spielten begeistert mit. Das abwechslungsreiche Programm fand bei den Teilnehmern volle Zustimmung. Alle Mitglieder des E-Chor halfen mit und stellten ein reichhaltiges Pausenbuffet bereit. ■



Viel Zustimmung erhielt der E-Chor anlässlich des von Chorleiterin Mag. Ingeborg Berdan veranstalteten Seminar.

Veranstaltungen

M a i b i s A u g u s t 2 0 1 5

MAI

02.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Wann des Singan net war...	Jedenspeigen	Schloss, Rittersaal
09.05.	19.00	Chorvereinigung Pulkau	Frühlingskonzert	Pulkau	Stadtsaal
09.05.	19.30	Gesangverein Moosbrunn	Mariensingen	Maria Lanzendorf	Basilika
09.05.	19.30	Chor Weidling	Frühlingskonzert	Weidling	WOZ, Schredtg. 1
10.05.	20.00	pro musica Korneuburg	„Sing for Joy“	Korneuburg	Augustinerkirche
16.05.	18.00	Chorus sine nomine	Gemischter Satz	Wien	Konzerthaus
18.05.	18.30	pro musica Korneuburg	Frühjahrskonzert	Bad Pirawarth	Klinik - Café
30.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Die Musik ist die Melodie, zu der die Welt der Text ist	Grünbach	Pfarrsaal
30.05.	16.00	Chor Weidling	„Mariengesänge vor dem Albrechtsaltar“	Klosterneuburg	Sebastiankapelle Stift Klosterneuburg
30.05.	19.00	Gesangverein Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
30.05.	19.00	SingKREIS Matzen	„Erdkreis“	Matzen	Optimum Matzen
30.05.	19.30	Männergesangverein Kirchschlag	Konzert	Kirchschlag	Passionsspielhaus
31.05.	09.30	Chor Haag	Festgottesdienst	Bad Ischl	Stadtpfarrkirche
31.05.	17.00	Capella Cantabile	Festkonzert	Hollabrunn	Seminar

JUNI

06.06.	16.30	gesangSverein theiß	„Singen auf Plätzen“	Grafenegg	Schlosspark
06.06.	19.00	MGV Litschau	Frühjahrskonzert	Litschau	Schlosshof des alten Schlosses
12.06.	19.00	GV Zwölfaxing	Frühlingskonzert	Zwölfaxing	Aula Volksschule
12.06.	20.00	Chor Weidling	Sereenade „Unter der Lind'n“	Weidling, Hauptstr. - Janschkygasse	Kirchengarten der Pfarrkirche
13.06.	14.00	Singkreis Himberg	30 Jahre Singkreis - Jubiläumskonzert	Himberg	Volkshaus
13.06.	14.00	Männergesangverein Ybbs 1850	„Gesang findet Stadt“	Ybbs	Hauptplatz und Altstadt
13.06.	18.00	Schwechater GV	Festkonzert	Schwechat	Stadtpfarrkirche St. Jakob
13.06.	19.30	Singgemeinschaft Ravelsbach	Chorkonzert	Ravelsbach	Kulturhalle des Pfarrhofes
13.06.	20.00	GMV Laa/Thaya	Frühjahrskonzert	Laa/Thaya	Volksschule Laa
13.06.	20.00	Sängerbund Neustift	Liederabend	Scheibbs	Schlosshof
14.06.	17.00	Singgemeinschaft Ravelsbach	Chorkonzert	Manhartsberg	Schloss Mühlbach, Orangerie
16.06.	20.00	Chorus sine nomine	Utopia	1060 Wien, Akademie der Bildenden Künste	Atelierhaus
19.06.	19.00	gesangSverein theiß	Musik aus Afrika	Theiss	Pfarrkirche Theiß
21.06.	09.00	MGV Gainfarn	Gestaltung Kirtagsmesse	Gainfarn	Pfarrkirche

Veranstaltungen

M a i b i s A u g u s t 2 0 1 5

JUNI

21.06.	18.00	Kierlinger Sängerrunde	Liedertafel	Kierling	Pfarrkirche Kierling
26.06.	19.30	GMV Horn	Chorkonzert „Ein bisserl alt, ein bisserl jung“	Horn	Kunsthau
27.06.	19.30	GV „Carl Zeller“ St. Peter	Chorale Mortale	St. Peter/Au	Schlosshof
27.06.	20.30	Chor Haag	„Singen ohne Grenzen“	Haag	Stadtpfarrkirche
28.06.	19.30	Singkreis Seitenstetten	Sommerkonzert	Seitenstetten	Stiftskirche, Pro-mulgationssaal

JULI

01.07.	17.00	Chor Weidling	„Weidling meets Connecticut“	Klosterneuburg	Stiftskirche
04.07.	18.00	MGV Gainfarn	Schubkarrenfest	Gainfarn	Volksheim
11.07.	19.30	gesangSverein theiß	Sommerkonzert	Theiss	Pfarrkirche Theiß
12.07.	09.00	MGV Gainfarn	Messgestaltung beim Feuerwehrfest	Gainfarn	Feuerwehrplatz

AUGUST

30.08.	17.00	Weinlandchor Rohrendorf	Musikalischer Nachmittag	Rohrendorf	Gemeindehof/ Kunststadl
--------	-------	-------------------------	--------------------------	------------	-------------------------



Der Melker Singverein lud zweimal zu einem Singen in der Fastenzeit ein und stimmte mit Liedern, Texten und Musik auf die Karwoche und Osterzeit ein. Die Texte regten zum Nachdenken über viele Geschehnisse in unserer heutigen Zeit in Syrien, Nigeria u.a. an.

Adresse

ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 30. Juni 2015
Medieninhaber & Alleineigentümer: Chorverband NÖ und Wien
Vereinssitz und Geschäftsanschrift
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
Postfach 69, 3209 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at
Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
ZVR-Zahl: 791288485

IMPRESSUM